

Fahrplan

13a/b

Prüfungsziel der Klasse ist das Abitur

○ Vier schriftliche Prüfungsfächer: Deutsch, Mathematik (eines von beiden auf Leistungskursniveau, eines auf Basiskursniveau), eine Fremdsprache, ein weiteres Fach (i.d.R. Bildende Kunst oder Biologie) auf Leistungskursniveau.

○ Kommunikationsprüfung in der Fremdsprache, die schriftliches Prüfungsfach ist.

○ Fachpraktische Prüfung in Bildender Kunst, wenn das Fach schriftliches Prüfungsfach ist.

○ Hospitationen im 2. Halbjahr in den beiden Jahresleistungskursen.

○ Mündliche Prüfungen in zwei Fächern (verpflichtend in Geschichte und i.d.R. der zweiten Fremdsprache).

Beiden Fremdsprachen sind Prüfungsfächer, ein Fach muss eine Naturwissenschaft sein.

Mit dem Abitur kann an einer Universität oder anderen Hochschule studiert werden.

12 a/b

Die Kurse in den Leistungsfächern und Basisfächern beginnen. Außerdem bereichern die verschiedenen Elemente des Waldorfab schlusses die Schulzeit im 12. Schuljahr (Präsentation der Jahresprojektarbeiten, Klassenspiel, Kunststudienfahrt und künstlerischer Abschluss).

11 a/b

- Während der 11. Klasse (i.d.R. zu Beginn des zweiten Halbjahres) werden die SchülerInnen über Wahlmöglichkeiten zum Abitur informiert.
- Um Ostern wählen die SchülerInnen die Kurse, die im 12. Schuljahr beginnen und in denen im 13. Schuljahr Prüfungen abgelegt werden.
- Die Jahresprojektarbeiten werden gewählt und bearbeitet.

11c

Prüfungsziel ist der Realschulabschluss.

- Die drei schriftlichen Prüfungsfächer sind Deutsch, Mathematik und Englisch (plus mündliche Kommunikationsprüfung), Prüfungen zwischen Oster- und Pfingstferien.
- Die drei mündlichen Prüfungsfächer sind Biologie, Geschichte und Deutsch oder Mathematik, Prüfungen i.d.R. Ende Juni/Anfang Juli.

10 a/b

· Neben den Lernbegleitungsgesprächen erfolgen ab dem Schulhalbjahr Beratungen des Klassenkollegiums, welcher Abschlussweg empfohlen wird. Das Ergebnis der Beratungen wird den SchülerInnen und Eltern um die Osterferien mitgeteilt. Bei Bedarf finden Lehrer-/Schüler-/Elterngespräche zu diesem Thema statt.

Auf Wunsch kann ab der 9. Klasse das Zeugnis dazu dienen, dem Hauptschulabschluss gleichgesetzt zu werden (Antrag auf Gleichwertigkeit der Schule an das Schulamt). Es geht nur, falls der/die Schüler/in die Schule verlässt nach Schuljahresende. Dies muss frühzeitig beantragt werden, da bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden müssen.

9 a/b

2. Fremdsprache (Beratungen schon im 8. Schuljahr):

1. Russisch oder Französisch können fortgeführt werden oder stattdessen Latein gewählt werden. Die Entscheidung fällt Ende 8. Klasse, bis Weihnachten des 9. Schuljahres gibt es eine beidseitige Probezeit.
2. Die zweite Fremdsprache kann abgewählt werden. Damit ist entschieden, dass ein Abitur nicht möglich ist an der Waldorfschule. Statt der 2. Fremdsprache findet ein gesonderter Unterricht (sozialpraktischer Unterricht) statt.

**Schulabschlüsse
Tübinger
Freie
Waldorfschule**

Nach Bestehen des Realschulabschlusses an der Tübinger Freien Waldorfschule gibt es verschiedene Möglichkeiten, weitere Schulabschlüsse zu erlangen, z.B. die Fachhochschulreife an einigen anderen Waldorfschulen in Baden-Württemberg oder an beruflichen Schulen, oder sogar das Abitur, z.B. an beruflichen Gymnasien.